



Schlesische Str. 3, 31275 Lehrte

Tel.: (05132) 5 22 84 Fax: (05132) 58 56 93

www.ass-lehrte.de albert-schweitzer-schule@lehrte.de

Lehrte, den 21.09.2020

Liebe Eltern und liebe Erziehungsberechtigte!

Das Schuljahr ist nun bereits seit 4 Wochen im Gange, und so langsam haben wir uns alle den durch Corona nicht ganz einfachen Bedingungen gefügt. Es gibt in den täglichen Abläufen vieles zu beachten, und zu bedenken. An vielen Stellen müssen wir immer in Abstimmung mit dem Gymnasium Abläufe und Verfahren neu durchdenken und nachjustieren. Im Großen und Ganzen klappt es aber mittlerweile gut. Die Kinder haben sich nun daran gewöhnt, die Mund-Nasen-Bedeckung im Gebäude zu tragen, sich gründlich die Hände zu waschen und die Abstandsregeln der Kohorten zu wahren. Mit Unterstützung der Lehrkräfte und der pädagogischen Mitarbeiter gelingt es uns daher gut, alles dafür zu tun, den vorgegebenen Rahmenhygieneplan einzuhalten, und somit das Infektionsgeschehen hoffentlich gering zu halten. Es ist aber nicht von der Hand zu weisen, dass die aktuellen Infektionszahlen in der Region Hannover steigen, und auch am Gymnasium bereits der erste positiv getestete Fall aufgetreten ist. Daher möchte ich Ihnen gerne an dieser Stelle mitteilen, dass es jederzeit dazu kommen kann, dass auch wir bei positiv getesteten Kindern vielleicht einzelne Klassen oder ganze Kohorten in Quarantäne/Homelearning zurückschicken müssen. Hierzu kamen in den letzten Tagen viele Fragen auf. Es ist so, dass Sie Ihr Kind bei typischen Symptomen bitte nicht zur Schule schicken. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Das klappt bisher gut, auch hierfür vielen Dank für Ihre Unterstützung. Sollte es an unserer Schule einen positiv getesteten Fall geben, wird unverzüglich die Landesschulbehörde und das Gesundheitsamt mit uns gemeinsam die weitere Vorgehensweise erörtern. Personen, die länger als 15 Minuten mit einer positiv getesteten Person in einem Raum ohne Mundschutz waren, gelten als K1 Personen und werden in Quarantäne geschickt und eine Testung wird angeordnet. Das betrifft immer die unterrichtenden Lehrkräfte der Gruppe, pädagogische Mitarbeiter und in der Regel die Kinder der betroffenen Klasse. Daher würde es unumgänglich dazu kommen, dass wir unsere Unterrichtsversorgung nicht vollständig mit Präsenzunterricht aufrechterhalten können. Es würde dann teilweise ein Homeschooling stattfinden.

Personen, die Kontakt zu einer K1 Person hatten, sind sogenannte K2 Personen und können ganz normal weiter am Unterricht teilnehmen.

Ich hoffe, dass wir von Infektionen verschont bleiben und alle bei bester Gesundheit bleiben. Es ist mir aber auch ein Anliegen, Sie auf mögliche Szenarien transparent vorzubereiten. Es ist auch anzunehmen, dass im Herbst auch in unserem Kollegium vermehrt Erkältungskrankheiten auftreten. Hier wird es sicherlich auch zeitweise zu personellen Engpässen kommen können. Da wir keine Klassen kohortenübergreifend aufteilen dürfen, kann es auch hier vereinzelt dazu führen, dass wir Klassen nur mit Material im Homeschooling versorgen können. Ich hoffe inständig, dass sich das vermeiden lässt, aber



wir müssen alle Szenarien mitbedenken. Auch behalte ich mir vor, das Ganztagsangebot bei steigenden Fallzahlen einzuschränken. Hier werden nach Erlasslage 2 Kohorten gemeinsam in AG`s betreut. Das birgt ein zusätzliches Risiko. Ich werde hier bei Bedarf situationsgerecht entscheiden.

Das waren zunächst die Neuigkeiten und ein kurzes Update für Sie, um Sorgen, Bedenken und Fragen gering zu halten.

Sollten Sie dennoch Fragen haben, können Sie diese jederzeit über die Klassenleitungen oder mich klären.

Ich wünsche Ihnen nun weiterhin Gesundheit und alles Gute!

Mit besten Grüßen,

Christiane Nustede
Rektorin